

Zwei Spiele ohne Doppelpunktgewinn



HFC mit mittelmäßiger Partie beim 1:1 gegen Mitaufsteiger Stralsund - Energisches Aufbäumen in Riesa, Vogel-Tor zum 1:2 kam zu spät

Nach zehn Minuten schwungvollem, mit Ideen, mit Doppelpässen und über die Flügel stürmendem Spiel, glitt der HFC in pure Mittelmäßigkeit ab. Vogel (8.), Schmidt (9.) und Nowotny (10.) scheiterten nacheinander am überragenden Vorwärts-Torsteher Schönic. Die Leistung des Gäste-Keepers legte zweifellos den Grundstein zu diesem überraschenden Punktgewinn des Mitaufsteigers von der Ostseeküste. Dem 1:0 durch Siermann (unhaltbarer Schuss in den Dreieck) wäre durch Biehl (30.) fast noch das 2:0 gefolgt. Das 1:1 erzielte Vogel per Kopf nach schönem Zuspiel von Peter.

Anfangs wirkten die Riesaer wie gelähmt und hatten wohl das 1:7 aus der ersten Serie noch nicht verkraftet. Der HFC dominierte das Spiel, vergab jedoch durch Peter, Vogel und Köppe beste Chancen. Aber es rächte sich nicht nur das ungenügende Nutzen dieser Gelegenheiten. „Die Gastgeber hatten die größeren Kraftreserven zuzusetzen“, kommentierte Kapitän Bernd Bransch nach dem Spiel gegenüber der FUWO. Co-Trainer Klaus Urbanczyk ergänzte: „Im Mittelfeld erreichte Riesa nach der Pause auch die größere Ausstrahlungskraft als unsere Reihe Nowotny-Robitzsch-Schmidt.“ Tatsächlich konnte nur Wolfgang Schmidt überzeugen, der über Riedl und Köppe einige ansehnliche Spielzüge einleitete.

In der Tabelle belegte der HFC Chemie mit 27:26 Toren und 16:18 Punkten den 8. Tabellenplatz. Hinter Eberhard Vogel (12 Tore) stand Werner Peter mit 11 Treffern auf Platz 2 der Torjägerliste.

16. Spieltag - 08.03.1975:

HFC Chemie - Vorwärts Stralsund

1:1 (0:1)

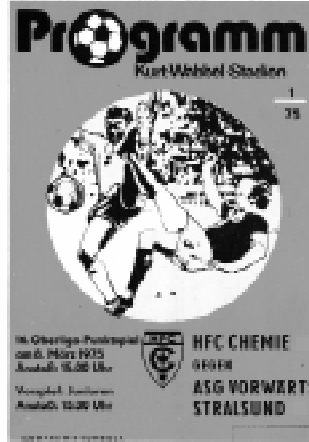
HFC (rot/weiß-rot): Brade - Bransch - Strozniak, Meinert, Wawrzyniak (54. Enke) - Nowotny, Donau, Schmidt - Köppe, Peter, Vogel. **Trainer:** Günter Hoffmann. **Vorw.** (blau/blau): Schönic - Finger - Renn, Kögler, Seidler - Wulst, Baltusch, Manschus, Schaupke (72. Kelm) - Siermann (52. Schulze), Biehl. **Trainer:** Schmidt. 0:1 Siermann (23.), 1:1 Vogel (52.). **Zuschauer:** 23.000. **Schiedsrichter:** Di Carlo (Burgstädt), Prokop, Walter.

17. Spieltag - 05.04.1975:

Stahl Riesa - HFC Chemie

2:1 (0:0)

Stahl Riesa (blau/weiß/blau): Scharf - Hauptmann - Blaseck, Schlutt, Lippmann - Raabe, Runge, Ringel - Schröder, Börner, Paul (64. Meinert). **Trainer:** Günter Guttman. **HFC** (rot/weiß-rot): Pahl (10. Brade) - Bransch - Strozniak, Riedl, R. Wawrzyniak - Nowotny, Robitzsch, Schmidt - Köppe, Peter, Vogel. **Trainer:** Günter Hoffmann. **Tore:** 1:0 Runge (68.), 2:0 Blaseck (79.), 2:1 Vogel (88.). **Zuschauer:** 6.500. **Schiedsrichter:** Hermann (Leipzig), Heinz, Stumpf.



Liebe Fußballfreunde,
sehr geehrte Gäste, Sponsoren und Fans,

Grundlagen der Nachwuchsarbeit weiter verbessern

zum Heimspiel unserer Oberligamannschaft gegen den VfB Auerbach begrüße ich Sie und das Schiedsrichtertrio recht herzlich.

Nach dem für uns alle doch sehr enttäuschenden Rückrundenauftritt mit dem 2:2 gegen den VfB Germania Halberstadt wünschen wir uns für heute ein schönes und sportlich faires Spiel, welches durch einen überzeugenden Sieg unseres HFC gekrönt wird.

Resultierend aus der aktuellen Entwicklung im Männerbereich ist die Fortführung und weitere Intensivierung der Nachwuchsarbeit der letzten zwei Jahre wichtiger denn je. Der Trainerstab wurde durch einen weiteren hauptamtlichen Trainer personell unteretzt. Stefan Rutemöller zeichnet nunmehr für die A-Junioren sowie den Sichtungsbereich des Landesleistungszentrums am Sandanger verantwortlich.

Durch die Übernahme des Sportgeländes Sandanger in den Verantwortungsbereich unseres Halleschen FC - verbunden mit der Unterzeichnung eines langfristigen Pachtvertrages mit der Stadtverwaltung Halle - hat sich das Team um Wolfgang Kleinschmager einer anspruchsvollen Aufgabe zu stellen. In kürzester Zeit müssen sich die Trainings- und Wettkampfbedingungen verbessern. Der erste Kunstrasenplatz in der Stadt Halle soll noch in dieser Spielserie fertiggestellt werden. Durch diese Maßnahmen werden meines Erachtens die Grundlagen für eine qualitativ bessere Nachwuchsarbeit gelegt.

Unsere Nachwuchsmannschaften befinden sich derzeit sportlich im Soll und werden die Vorbereitungszeit auf die zweite Halbserie optimal nutzen, um die gestellten Ziele in der Praxis auch wirklich zu erreichen. Dies betrifft im Leistungsbereich an erster Stelle den Verbleib der A-Junioren in der Regionalliga und den Aufstieg der B-Junioren in diese Spielklasse.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch ausdrücklich für die Unterstützung und den Einsatz aller Trainer,

Mannschaftsleiter, Sponsoren, Eltern, Omas und Opas bedanken.

Heute freue ich mich auf ein spannendes Spiel gegen den VfB Auerbach. Es gilt, wichtige Punkte für eine bessere Tabellenposition unseres Oberligateams zu sichern und Selbstvertrauen für das anstehende Pokalderby gegen den 1. FC Magdeburg zu tanken.



Wir alle wollen endlich attraktiven, spannenden und erfolgreichen Fußball sehen!

Ihr Rüdiger Sachse
(Vizepräsident des Halleschen FC e. V.)

Inhaltsverzeichnis

3	.....Vorwort: Rüdiger Sachse
5	.....Tabelle und Ansetzungen
6	.....Unser Gast: VfB 1906 Auerbach
9	.....Fanseite
10	.....HFC-Einsatzstatistik bis zum 20. ST
12	.....Portrait: Tobias Friedrich
17	.....2. Mannschaft
18/19	.....Aufgebote zum heutigen Spiel
20	.....Rückblick 19./20. Spieltag
25	.....Portrait Teil II./Unser Gast Teil II
27	.....Glückwünsche
31	.....Vorschau 22./23. Spieltag
32	.....Nachwuchs
34	.....HFC-Chronik: 1974/75 - Teil 10

DRUCKEREI FRANKE
 email: druckerei-franke@t-online.de
 Rapsweg 29 Tel. 0345 / 560 17 53
 06116 Halle Fax 0345 / 560 38 41

Herausgeber: Hallescher FC e.V.
 Titel-Layout: Agentur ROWIS
 Layout: Agentur ROWIS, Agentur 1-Eye
 Redaktion: Roland Hebestreit, Klaus Blumtritt
 Fotos: U. Köhn, S. + R. Hebestreit, J.-P. Flato, R. Japel
 Druck: Druckerei Franke, Halle/Saale
 V.i.S.d.P.: Jörg Sitte (Medienverantwortlicher)
 Redaktionsschluss: Nr. 13 - 14.02.2005

IMPRESSUM

BÜROTEC
 Büromöbel und Bürobedarf GmbH
 Internet: www.buerotec-gruppe.de - E-Mail: info@buerotec-gruppe.de

Gewerbegebiet Halle - Queis
Ortsausgang Halle Ost / A14

First Service

Inh. Gebr. Mappes

TENNISPARK

Tennis
4 Felder - Tennishalle

Squash
2 Squash - Courts

Badminton
3 Felder - Badmintonhalle

Sportplatz
Kunstrasenplatz & Beachanlage

Sauna

Bistro

Fußball

Solarium

Dampfbad

Tennisschule

Beachvolleyball

Öffnungszeiten

Oktober - April		Mai - September	
Mo. - Fr.	09.00 - 23.00 Uhr	Mo. - Fr.	10.00 - 22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	09.00 - 21.00 Uhr	Sa., So., Feiertag	10.00 - 20.00 Uhr

 **(034602) 5 05 57**
Internet: www.tennispark-halle.de



Sie drücken die Daumen für den HFC.
Wir drücken die Preise für Sie!
Der Golf "HFC-Edition" - nur er hat diese Ausstattung serienmäßig:

- VW Golf 1,4i 55kW 5-Gang reflexsilber**
- Kennzeichen HAL-FC... (wenn vorhanden)
 - Nummernschildunterlagen HFC
 - Schriftzug "HFC-Edition"
 - Klimaanlage "Climatic"
 - Radiosystem "RCD 300" inkl. CD-Player
 - Einstiegshilfe "Easy Entry"
 - ESP, ABS, EDS, ASR
 - Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar
 - Außentemperaturanzeige
 - Fensterheber elektrisch
 - Servolenkung elektromechanisch, geschwindigkeitsabhängig geregelt
 - Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

Unser Beitrag zum HFC Aufstieg 2004/05

Optimistisch in die neue Saison!
Steigt der HFC in der Saison 2004/05 auf, verlost das Autohaus Huttenstraße GmbH unter allen Sitzplatz-Dauerkarten-Inhabern den Golf V kostenlos für ein halbes Jahr.

Nur 66,66 EUR monatlich

Mit einer Finanzierung der Volkswagenbank von 1,9% effektivem Jahreszins bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Anzahlung von 5.000,00 €.
In Zusammenarbeit mit Autohaus Huttenstraße GmbH.

Ihr Volkswagen Händler
Autohaus Huttenstraße GmbH
Huttenstraße 92
06110 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 48 23 - 122
E-Mail: sandra.thieme@de78638.vw-group.com
www.autohaus-huttenstrasse.de

 **AUTOHAUS HUTTENSTRASSE**



Angebot zum Dialog

Sie wollen mehr über unsere Kraftwerke wissen? Fragen Sie oder besuchen Sie uns.

E.ON Kraftwerke GmbH - Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 - 06258 Korbetha
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com
www.eon-kraftwerke.com

e-on | Kraftwerke

Schupeck-Schützlinge im NOFV-Finale

HFC C-Junioren qualifizierten sich für die Endrunde in Sandersdorf

Bei der Endrunde der Hallenlandesmeisterschaften in Burg konnten die C-Junioren (in den Punktspielen in der B-Jugend Verbandsliga startend) ihren Titel verteidigen und sich somit für das NOFV-Finale am 20.02.2005 in Sandersdorf qualifizieren.

Für die Schützlinge von Trainer Falkmar Schupeck war es ein hartes Stück Arbeit. Nach Siegen gegen Roßlau (10:2) und Blankenburg (6:1), gab es in der Vorrunde gegen den 1.FC Magdeburg eine 2:3-Niederlage. Als Gruppenzweiter standen die HFC-Kicker im Halbfinale und trafen auf Tangerhütte. Aus einem 0:4-Rückstand machten unsere Jungs noch ein 5:5 und setzten sich schließlich im Neunmeterschießen mit 5:4 durch.

Ebenso spannend war dann das Finale gegen den 1.FC Magdeburg. Nach regulärer Spielzeit stand es 2:2-Unentschieden und es ging wieder zum Punkt. Auch gegen die Landeshauptstädter gab es ein 5:4 und damit die Fahrkarte nach Sandersdorf.

Hier treffen unsere C-Junioren beim insgesamt 15.



Championat um den Hallentitel des NOFV auf den FC Hansa Rostock, den FC Energie Cottbus, den SV Tasmania 73 Gropiusstadt Berlin, den FV Dresden Nord und den Thüringenmeister vom FC Carl Zeiss JENA. Unsere E-Junioren verloren das Finale um die Hallenlandesmeisterschaft gegen Stendal mit 0:2 und wurden Vize-Landesmeister 2005.

HFC A-Junioren starten in die Rückrunde

Spielplan - Regionalliga NORDOST A-Junioren

Sa., 19.02.05 - 12.00: Reinickend. Füchse (A)
So., 27.02.05 - 12.00: VfB Lichterfelde (H)
So., 06.03.05 - 12.00: Chemnitzer FC (A)
Sa., 12.03.05 - 11.00: FSV Bentwisch (A)
So., 20.03.05 - 12.00: Dynamo Dresden (H)
Sa., 02.04.05 - 12.00: FC Sachsen Leipzig (A)
Sa., 09.04.05 - 12.00: SV Babelsberg 03 (H)
Sa., 16.04.05 - 12.00: 1. FC Magdeburg (A)
So., 24.04.05 - 12.00: Hertha 03 Zehlendorf (H)
Sa., 07.05.05 - 12.00: 1. FC Union Berlin (A)
So., 22.05.05 - 13.00: FC Neubrandenburg (H)
So., 29.05.05 - 12.00: FC Erzgebirge Aue (A)
So., 05.06.05 - 12.00: 1. FC Lok Leipzig (H)
<i>Alle Spiele finden auf dem Sandanger statt!</i>

Tabelle Regionalliga A-Junioren

1. FC Sachsen Leipzig	13	39:11	33
2. 1. FC Union Berlin	13	36:14	31
3. 1. FC Magdeburg	13	36:28	24
4. Chemnitzer FC	13	33:27	22
5. Hertha 03 Zehlendorf	13	32:29	20
6. FC Neubrandenburg	13	26:23	19
7. 1. FC Dyn. Dresden	13	36:28	18
8. FSV Bentwisch	13	21:27	16
9. Hallescher FC	13	16:30	14
10. FC Erzgebirge Aue	13	24:31	12
11. Reinickend. Füchse	13	19:29	12
12. 1. FC Lok Leipzig	13	20:40	12
13. SV Babelsberg 03	13	22:31	10
14. VfB Lichterfelde	13	19:31	10

1. FC Carl Zeiss JENA	19	15-3-1	60:16	+47	48
2. VFC Plauen (M)	18	12-3-3	44:14	+30	39
3. ZFC Meuselwitz (N)	19	8-9-2	30:20	+10	33
4. 1. FC Magdeburg	19	10-3-6	29:21	+8	33
5. Sachsen Leipzig (A)	18	9-5-4	25:16	+9	32
6. VfB Auerbach	19	9-3-7	33:33	0	30
7. FC Oberlausitz	17	8-5-4	23:19	+4	29
8. Hallescher FC	18	8-4-6	38:25	+13	28
9. Germ. Halberstadt	19	7-7-5	35:24	+11	28
10. VfB Pöbneck	19	6-7-6	23:30	-7	25
11. FV Dresden Nord	18	5-8-5	26:27	-1	23
12. SV 1919 Grimma	19	5-5-9	23:32	-9	20
13. FC Eilenburg (N)	18	5-2-11	15:33	-18	17
14. FV Dresden 06	19	4-3-12	22:34	-12	15
15. SV Dessau 05 (N)	18	3-6-9	18:30	-12	15
16. FC Erfurt-Nord	19	3-5-11	11:33	-22	14
17. E. Sondershausen	18	3-4-11	22:56	-34	13
18. FSV Zwickau	18	2-6-10	18:35	-17	12

Ansetzungen 21. Spieltag - Samstag, 19.02.2005 - 14.00 Uhr (in Klammern Hinrundenergebnisse)

VFC Plauen	-	Germ. Halberstadt	:	(0:0)
Hallescher FC	-	VfB Auerbach (Fr.)	:	(2:1)
E. Sondershausen	-	FV Dresden Nord	:	(1:3)
FC Oberlausitz	-	FC Erfurt-Nord	:	(2:1)
VfB Pöbneck	-	FV Dresden 06	:	(3:1)
ZFC Meuselwitz	-	FSV Zwickau (So.)	:	(0:0)
FC Sachsen Leipzig	-	FC Carl Zeiss JENA (So.)	:	(1:4)
FC Eilenburg	-	SV 1919 Grimma (So.)	:	(3:0)
SV Dessau 05	-	1. FC Magdeburg (So.)	:	(0:2)

Ansetzungen 22. Spieltag - Samstag, 05.03.2005 - 14.00 Uhr (in Klammern Hinrundenergebnisse)

FSV Zwickau	-	VFC Plauen	:	(0:5)
VfB Auerbach	-	ZFC Meuselwitz	:	(1:1)
FV Dresden 06	-	FC Carl Zeiss JENA	:	(0:4)
FC Erfurt-Nord	-	VfB Pöbneck	:	(1:1)
FV Dresden Nord	-	FC Oberlausitz	:	(0:0)
FC Eilenburg	-	FC Sachsen Leipzig (So.)	:	(0:2)
Germ. Halberstadt	-	E. Sondershausen (So.)	:	(0:2)
1. FC Magdeburg	-	Hallescher FC (So.)	:	(0:2)
SV 1919 Grimma	-	SV Dessau 05 (So.)	:	(0:2)



BÜRO Büro Ypsilon
Gesellschaft für Bürotechnik und Organisation mbH
Ein Unternehmen der TOSHIBA TEC Gruppe

Grenzstraße 37
05116 Halle
Fon: (0345) 5 70 34 24
Fax: (0345) 5 70 34 49
postmaster@ypsilon.de
www.ypsilon.de

- Kopierer
- Telefax
- Notebooks
- Drucker
- Plotter
- Tinte, Toner, Papier

Service-Hotline zum Ortstarif: (01 80) 2 32 64 34

TOSHIBA

Hinsdorfer Weg 1
06779 Salzfurkapelle
Tel. (0 34 94) 3 66 90
Fax (0 34 94) 3 17 51

Sehr zufrieden im zweiten Oberligajahr



Auf unseren heutigen Gast trifft der Satz, wonach das zweite Jahr nach einem Aufstieg meist das schwerere sei, wahrlich nicht zu. Hatte der VfB Auerbach am Ende seiner Premiersaison nach 30 Spielen als Tabellen-dreizehnter 26 Zähler auf seinem Konto, so stehen nach jetzt gespielten 19 Runden bereits 30 zu Buche. Das sind sogar zwei mehr, als unser HFC (bei einem Spiel weniger) verzeichnet. Speziell auswärts präsentierten sich die Schützlinge von Volkhardt Kramer erfolgreicher als der Gastgeber, wie das Hinrunden-Verhältnis von 14:11 Punkten zu Gunsten des VfB ausweist.

6:3-Sieg in Sondershausen und bei der gleich hohen Heimmiederlage gegen Spitzenreiter Carl Zeiss Jena. Auch der HFC holte im Vogtland mit einem 2:1 drei Punkte, doch nach zwei Breitkopf-Treffern vor der Pause mussten die nachlassenden Saalestädter bekanntlich lange Zittern. Schütze des Anschlussstores war übrigens der vom VFC Plauen ausgeliehene Michael Korb (25), der bisher insgesamt sechs Mal traf. Besser war im Saisonverlauf nur Routinier Gunnar Stabenow (33) mit acht Toren. ---> weiter auf Seite 25

Kramer, wie sein hallescher Kollege Lutz Lindemann eigentlich „Trainager“ des Vereins, ist über diese Entwicklung logischerweise „sehr zufrieden“. Das betrifft nicht nur den Punktestand und Tabellenplatz, „sondern vor allem auch die Art und Weise, wie sich die Mannschaft verkauft“. Der 53-Jährige, der von 1970 bis 74 in Halle u.a. gemeinsam mit Klaus Urbanczyk und Günter Hoffmann (Sport und Biologie) studierte und während dieser Zeit beim HFC-Nachwuchs sowie in der Klub-



zweiten als Coach bzw. Co-Trainer praktische Erfahrungen sammelte, lobt vor allem „das ausgezeichnete Klima im Team“. Und vielleicht ist gerade die Tatsache, dass es in Verein und Umfeld keinerlei Druck gibt, auch eines der Erfolgsrezepte. Kramer: „Allerdings muss ich jetzt ein wenig aufpassen, dass bei aller Lockerheit daraus keine Laxheit wird“.

VfB Auerbach 1906 e. V. - Oberligasaison 2004/05
Oben (v.l.n.r.): Torwarttrainer Lutz Emde, Patrick Zschiesche, Stefan Chudzik, René Troche, René Bley, Markus Eitz, Mario Oehl, Danilo Kunze, Gunnar Stabenow. **Mitte:** Andreas Bielau (CO), Markus Jauch (ML), Volkhardt Kramer (TR), Rico Schaller, Michael Korb, Holger Schmidt, Steve Gorschinek, Michael Stuckenbrock, Ralf Wiegand, Kai Göschel, Oliver Müller, Silvia Fritzsche (PT), Joachim Naumann, Susan Engel-brecht, Manfred Seidel (PR), Klaus Nahrendorf. **Unten:** Carsten Pfoh, Florian Otto, Kenny Dittrich, Daniel Fröhlich, Maik Thiel, René Berger, Christian Rose, Uwe Kramer, Christin Dressel. Foto: www.vfb-auerbach.de

In der Hinrunde ließ der VfB Auerbach mit einigen spektakulären Ergebnissen aufhorchen. Gleich zwei Mal fielen zum Beispiel in seinen Partien neun Tore: beim



**Großverzinkerei Landsberg
Voigt Peißker Dumont GmbH**

Brehnaer Str. 5 - 06188 Landsberg
 fon +49.(0) 3 46 02.3 08 22 - fax +49.(0) 3 46 02.3 08 21
 internet www.zinq.com

Zweimal hintereinander gegen Blau-Weiß



Bereits am nächsten Freitag treffen beide Mannschaften schon einmal aufeinander. Im Viertelfinale des Landespokals geht es für unsere Mannschaft gegen die „Blau-Weißen“ um den Einzug ins Halbfinale.

Aufgrund der derzeitigen Tabellensituation in der Oberliga sind die Magdeburger eigentlich der Favorit. Die Elbestädter starteten mit vier Punkten in die Rückrunde und kassierten dabei nur einen Gegentreffer. Allerdings trafen sie auch nur einmal und konnten durch ein Tor von Tobias Kurbjuweit in Grimma einen glücklichen Auswärtssieg erringen. Das erste Punktspiel im Germerstadium endete gegen den Regionalligaabsteiger Sachsen Leipzig torlos unentschieden. In den letzten beiden Spielen, noch im Grubestadion ausgetragen, mussten unsere Jungs zwei schmerzliche Niederlagen (1:4, 3:4) hinnehmen und brennen im Landesderby auf einen Auswärtserfolg. Es wäre einmal an der Zeit - viel Glück!



Holger Krauß (11.) schoss sich HFC mit 1:0 in Führung aus:
TFCM - HFC (4:1) - SH


Steffens spekuliert auf Punktgewinn im KWS



In recht guter Erinnerung haben die Muldestädter ihre letzten beiden Partien gegen den HFC. Wie schon im Vorjahr (1:1 - der HFC spielte erstmals unter Trainer Hermann Andreev) wollen die Sachsen auch in dieser Saison in Halle punkten. Dabei ist es von Trainer Achim Steffens durchaus nicht nur Spekulation, sondern auch ein gutes Gefühl für die gewachsene Auswärtsstärke seines jungen Teams. So gab es zum Rückrundenauftritt in Auerbach einen klaren 3:0-Erfolg. Dies war bereits der vierte Auswärtssieg, womit man mit weiteren zwei Unentschieden bereits 14 Punkte eingeführt. Immerhin acht mehr als zu Hause, da steht momentan nur ein Sieg zu Buche. Ausgerechnet der gelang gegen unsere Mannschaft, die nach einer starken Anfangsphase von der Rolle kam und noch mit 1:3 das Spiel verlor. Also auch in dieser Partie gilt es für unser Team, einiges gerade zu rücken.



Ex-HFCer René Behring erzielte beim 1:3 in Grimma zwei Tore aus:
Grimma - HFC (3:1) - SH



BILFINGER BERGER

Bilfinger Berger AG
 Thomasiusstraße 1
 06110 Halle(Saale)
 Telefon (0345) 23 19-0
 Telefax (0345) 23 19-113
 e-mail pets@bilfinger.de
 www.bilfingerberger.de

18. Spieltag: Sa., 29.01.2005 - 14.00 Uhr

1. FC Magdeburg - Sachsen Leipzig (2:0)	0:0
FC CZ JENA - Eintr. Sondershausen (4:0)	6:0
FV Dresden 06 - VFC Plauen (0:1)	0:1
FC Erfurt-Nord - ZFC Meuselwitz (0:2)	1:1
Dresden Nord - Hallescher FC (2:1)	30:3
Germ. Halberstadt - SV Dessau 05 (4:1)	ausg.
FSV Zwickau - FC Eilenburg (0:2)	ausg.
VfB Auerbach - SV 1919 Grimma (2:2)	0:3
VfB Pöbneck - FC Oberlausitz (1:4)	ausg.

19. Spieltag: Sa., 05.02.2005 - 14.00 Uhr

FC Eilenburg - VfB Auerbach (0:2)	1:1
SV Dessau - FSV Zwickau (1:1)	0:0
Hallescher FC - VfB Halberstadt (0:3)	2:2
ZFC Meuselwitz - FV Dresden Nord (0:0)	0:4
VFC Plauen - FC Erfurt-Nord (2:0)	3:0
Sondershausen - FV Dresden 06 (0:5)	ausg.
FC Oberlausitz - FC CZ JENA (0:3)	ausg.
FC Sachsen Leipzig - VfB Pöbneck (4:0)	2:0
SV 1919 Grimma - 1. FC Magdeburg (3:4)	0:1

20. Spieltag: Sa., 12.02.2005 - 14.00 Uhr

SV 1919 Grimma - Sachsen Leipzig (1:0)	ausg.
FC Erfurt-Nord - Sondershausen (0:2)	ausg.
FV Dresden Nord - VFC Plauen (0:2)	ausg.
Germ. Halberstadt - ZFC Meuselwitz (2:3)	1:2
FSV Zwickau - Hallescher FC (0:4)	ausg.
VfB Auerbach - SV Dessau 05 (2:1)	ausg.
1. FC Magdeburg - FC Eilenburg (0:1)	ausg.
FC CZ JENA - VfB Pöbneck (1:1)	3:0
FV Dresden 06 - FC Oberlausitz (1:2)	2:2

21. Spieltag: Sa., 19.02.2005 - 14.00 Uhr

Hallescher FC - VfB Auerbach (2:1)	Fr.
ZFC Meuselwitz - FSV Zwickau (0:0)	So.
VFC Plauen - Germania Halberstadt (0:0)	Sa.
Eintr. Sondershausen - Dresden Nord (1:3)	Sa.
FC Oberlausitz - FC Erfurt-Nord (2:1)	Sa.
VfB Pöbneck - FV Dresden 06 (3:1)	Sa.
FC Sachsen Leipzig - FC CZ JENA (1:4)	So.
FC Eilenburg - SV 1919 Grimma (3:0)	So.
SV Dessau 05 - 1. FC Magdeburg (0:2)	So.

22. Spieltag: Sa., 05.03.2005 - 14.00 Uhr

FC Eilenburg - FC Sachsen Leipzig (0:2)	So.
Germ. Halberstadt - E. Sondershausen (0:2)	So.
FSV Zwickau - VFC Plauen (0:5)	Sa.
VfB Auerbach - ZFC Meuselwitz (1:1)	Sa.
1. FC Magdeburg - Hallescher FC (0:2)	So.
SV 1919 Grimma - SV Dessau 05 (0:2)	So.
FV Dresden 06 - FC CZ JENA (0:4)	Sa.
FC Erfurt-Nord - VfB Pöbneck (1:1)	Sa.
FV Dresden Nord - FC Oberlausitz (0:0)	Sa.

23. Spieltag: Sa., 12.03.2005 - 14.00 Uhr

FC CZ JENA - FC Erfurt-Nord (2:0)	Mi., 9.3.
Eintr. Sondershausen - FSV Zwickau (2:4)	Sa.
FC Oberlausitz - Germ. Halberstadt (0:2)	Sa.
VfB Pöbneck - FV Dresden Nord (2:2)	Sa.
FC Sachsen Leipzig - FV Dresden 06 (3:1)	Sa.
SV Dessau 05 - FC Eilenburg (2:1)	Sa.
VFC Plauen - VfB Auerbach (1:3)	So.
Hallescher FC - SV 1919 Grimma (1:3)	So.
ZFC Meuselwitz - 1. FC Magdeburg (1:1)	So.

24. Spieltag: Sa., 19.03.2005 - 14.00 Uhr

VfB Auerbach - Sondershausen (6:3)	Sa.
FC Erfurt-Nord - Dresden 06 (1:2)	Sa.
Dresden Nord - FC CZ JENA (1:8)	Sa.
FSV Zwickau - FC Oberlausitz (0:1)	Sa.
FC Eilenburg - Hallescher FC (0:5)	So.
SV Dessau 05 - Sachsen Leipzig (1:2)	So.
1. FC Magdeburg - VFC Plauen (2:1)	So.
SV 1919 Grimma - ZFC Meuselwitz (0:1)	So.
Germ. Halberstadt - VfB Pöbneck (3:3)	So.

25. Spieltag: Sa., 26.03.2005 - 14.00 Uhr

FC CZ JENA - Germania Halberstadt (0:3)	Do.
FC Sachsen Leipzig - FC Erfurt-Nord (3:1)	Do.
VfB Pöbneck - FSV Zwickau (1:0)	So.
FV Dresden 06 - FV Dresden Nord (0:2)	Sa.
VFC Plauen - SV 1919 Grimma (5:1)	Sa.
Hallescher FC - SV Dessau 05 (0:0)	So.
Sondershausen - 1. FC Magdeburg (1:4)	Sa.
FC Oberlausitz - VfB Auerbach (3:0)	So.
ZFC Meuselwitz - FC Eilenburg (3:0)	So.

26. Spieltag: Sa., 02.04.2005 - 14.00 Uhr

Hallescher FC - FC Sachsen Leipzig (3:0)	Sa.
SV Dessau 05 - ZFC Meuselwitz (1:5)	Sa.
FV Dresden Nord - FC Erfurt-Nord (0:0)	Sa.
VfB Auerbach - VfB Pöbneck (1:2)	Sa.
SV 1919 Grimma - E. Sondershausen (2:0)	Sa.
FC Eilenburg - VFC Plauen (0:3)	So.
Germ. Halberstadt - FV Dresden 06 (1:1)	So.
FSV Zwickau - FC CZ JENA (1:3)	So.
1. FC Magdeburg - FC Oberlausitz (0:0)	So.

27. Spieltag: Mi., 06.04.2005 - 18.30 Uhr

VfB Pöbneck - 1. FC Magdeburg (2:1)	Mi.
FV Dresden 06 - FSV Zwickau (0:3)	Mi.
FC Erfurt-Nord - Germ. Halberstadt (0:3)	Mi.
Sachsen Leipzig - FV Dresden Nord (0:0)	Mi.
E. Sondershausen - FC Eilenburg (3:2)	Mi.
FC Oberlausitz - SV 1919 Grimma (3:1)	Mi.
FC CZ JENA - VfB Auerbach (6:3)	Mi.
VFC Plauen - SV Dessau 05 (3:0)	Mi.
Meuselwitz - Hallescher FC (1:2)	Mi., 11.5.

28. Spieltag: So., 10.04.2005 - 14.00 Uhr

SV Dessau 05 - E. Sondershausen (3:3)	Sa.
VfB Auerbach - FV Dresden 06 (1:0)	Sa.
VFC Meuselwitz - Sachsen Leipzig (1:1)	So.
Hallescher FC - VFC Plauen (1:3)	Sa.
FSV Zwickau - FC Erfurt-Nord (0:2)	So.
1. FC Magdeburg - FC CZ JENA (1:3)	So.
SV 1919 Grimma - VfB Pöbneck (3:3)	So.
FC Eilenburg - FC Oberlausitz (0:2)	So.
Germ. Halberstadt - FV Dresden Nord (3:2)	So.

29. Spieltag: Sa., 16.04.2005 - 14.00 Uhr

FC Erfurt-Nord - VfB Auerbach (1:4)	Sa.
FV Dresden Nord - FSV Zwickau (2:2)	Sa.
E. Sondershausen - Hallescher FC (3:3)	Sa.
FC Oberlausitz - SV Dessau 05 (0:4)	Sa.
VfB Pöbneck - FC Eilenburg (1:1)	Sa.
FV Dresden 06 - 1. FC Magdeburg (2:3)	Sa.
Sachsen Leipzig - Germ. Halberstadt (0:0)	So.
VFC Plauen - ZFC Meuselwitz (2:2)	So.
FC CZ JENA - SV 1919 Grimma (2:0)	So.

30. Spieltag: So., 24.04.2005 - 14.00 Uhr

FSV Zwickau - Germ. Halberstadt (4:4)	Sa.
VfB Auerbach - FV Dresden Nord (1:3)	Sa.
SV Dessau 05 - VfB Pöbneck (0:1)	Sa.
VFC Plauen - Sachsen Leipzig (26.02.)	So.
ZFC Meuselwitz - E. Sondershausen (3:1)	So.
1. FC Magdeburg - FC Erfurt-Nord (1:2)	So.
SV 1919 Grimma - FV Dresden 06 (0:3)	So.
FC Eilenburg - FC CZ JENA (0:4)	So.
Hallescher FC - FC Oberlausitz (1:2)	Sa.

31. Spieltag: Sa., 30.04.2005 - 14.00 Uhr

FC CZ JENA - SV Dessau 05 (4:1)	Fr.
Sachsen Leipzig - FSV Zwickau (1:1)	Sa.
E. Sondershausen - VFC Plauen (0:8)	Sa.
FC Oberlausitz - ZFC Meuselwitz (ausg.)	Sa.
FV Dresden 06 - FC Eilenburg (0:2)	Sa.
FC Erfurt-Nord - SV 1919 Grimma (0:0)	Sa.
FV Dresden Nord - 1. FC Magdeburg (1:2)	Sa.
Germ. Halberstadt - VfB Auerbach (1:2)	So.
VfB Pöbneck - Hallescher FC (1:0)	So.

32. Spieltag: So., 08.05.2005 - 14.00 Uhr

VfB Auerbach - FSV Zwickau (2:1)	Fr.
VFC Plauen - FC Oberlausitz (2:2)	Fr.
E. Sondershausen - Sachsen Leipzig (1:3)	Sa.
FC Eilenburg - FC Erfurt-Nord (0:1)	Sa.
1. FC Magdeburg - Germ. Halberstadt (2:0)	So.
SV 1919 Grimma - FV Dresden Nord (2:2)	So.
SV Dessau 05 - FV Dresden 06 (0:1)	So.
Hallescher FC - FC CZ JENA (3:3)	Sa.
ZFC Meuselwitz - VfB Pöbneck (1:0)	So.

33. Spieltag: Sa., 14.05.2005 - 14.00 Uhr

VfB Auerbach - Sachsen Leipzig (0:2)	Sa.
FC Oberlausitz - E. Sondershausen (0:0)	Sa.
VfB Pöbneck - VFC Plauen (1:2)	Sa.
FC CZ JENA - ZFC Meuselwitz (1:1)	Sa.
FV Dresden 06 - Hallescher FC (1:3)	Sa.
FC Erfurt-Nord - SV Dessau 05 (0:0)	Sa.
FV Dresden Nord - FC Eilenburg (1:2)	Sa.
Germ. Halberstadt - SV 1919 Grimma (0:0)	Sa.
FSV Zwickau - 1. FC Magdeburg (1:3)	Sa.

34. Spieltag: So., 22.05.2005 - 14.00 Uhr

1. FC Magdeburg - VfB Auerbach (0:1)	So.
SV 1919 Grimma - FSV Zwickau (2:0)	So.
FC Eilenburg - Germ. Halberstadt (0:3)	So.
SV Dessau 05 - FV Dresden Nord (1:1)	So.
Hallescher FC - FC Erfurt-Nord (5:0)	So.
ZFC Meuselwitz - FV Dresden 06 (2:2)	So.
VFC Plauen - FC CZ JENA (0:2)	So.
E. Sondershausen - VfB Pöbneck (0:0)	So.
Sachsen Leipzig - FC Oberlausitz (1:0)	So.

Anmerkungen:

Die Spiele der NOFV-Oberliga Süd finden im Allgemeinen jeweils Samstag - Anstoßzeit 14.00 Uhr statt. Davon abweichend gibt es Terminveränderungen. Der jeweilige aktuelle Spieltag unseres HFC steht hinter dem Ergebnis der Hinrunde (Mi., Fr., Sa., So.). Die aktuellen Anstoßzeiten finden Sie in der Vorschau auf Seite 5.



Derbytime - It's Derbytime!

Und das gleich zwei mal hintereinander!

Am kommenden Freitag (ist das nun schon Abend oder noch Nachmittag?) hier im heimischen KWS im Landespokal, und eine Woche darauf am Samstag in der „Landeshauptstadt“. Insbesondere am kommenden Pokalfreitag sollten wir unsere Mannschaft geschlossen und **FANatisch** unterstützen. Nach den Enttäuschungen der Hinrunde und dem nicht gerade erfolgreichen Rückrundenstart ist es schließlich die einzige Möglichkeit, den HFC in dieser Saison noch im Gespräch zu halten. Zeigen wir Flagge, zeigen wir **ROT-WEISS!** Unterstützen wir das Team bedingungslos von der ersten bis zur letzten Minute, gerade auch dann wenn es mal nicht so läuft. Von allen zum Einsatz kommenden Spielern erwarten wir aber auch einen unbändigen Kampfes- und Siegeswillen. Nur so kann es gemeinsam etwas werden! Am darauffolgenden Samstag geht es dann in der Börde nochmals gegen den FCM, diesmal aber „nur“ um OL-Punkte. Gespielt wird im Germerstadion im Stadtteil Sudenburg. Mit Sicherheit ist dort mit Sonderregelungen und Einschränkungen zu rechnen. Wir bitten Euch deshalb, die Informationen in der Presse und auf der HFC-Homepage (und natürlich auch auf den Fan-Pages) zu beachten.

Derek zurück zum HFC?!

Derek hat nie ganz seine Zelte in Halle abgebrochen. Vielfach unterstützte er in der Vergangenheit insbesondere den Nachwuchsbereich des HFC. Sicherlich sollte genau überlegt und abgewogen werden, vor allem von Derek selbst. Wenn sich eine realisierbare Lösung findet, dann sollte man diese aber auch unbedingt umsetzen. **In diesem Sinne: Herzlich Willkommen Derek.**

Büro des FANRATES

Werner Grabaum
Telefon: 0345 / 5605523
E-Mail: Grabbel-69@t-online.de
www.hallescherfc.de/fans.



CHEMIE IST ROT - WEISS
Jetzt geht's los - Halle macht mobil



FLEISCHEREI VORRATH

Oleariusstraße 13
06108 Halle (Saale)
Tel./Fax: (0345) 202 98 02
Funk-Tel.: (0175) 202 98 83

- Verpflegungsservice
- Partyservice
- Filmcatering
- Sportveranstaltungen

Bernd Neumann
Geschäftsführer

49 plus
Dienstleistungen GmbH

49plus Dienstleistungen GmbH
Regensburger Straße 7b
06132 Halle (Saale)
Tel. (0345) 5 23 00 00
Fax (0345) 5 22 56 00
Handy 0170-8 06 86 80
e-mail: Halle49plus@t-online.de

25 Spieler kamen bisher für den HFC zum Einsatz

Seit Saisonbeginn kamen für unseren HFC insgesamt 25 Spieler zum Einsatz. In den bisherigen 18 Spielen waren Nico Breitkopf und Michel Petrick immer dabei. Auch wenn Fußballstatistiken häufig wenig aussagen, so spiegelt sie für die beiden Neuzugänge doch einiges wieder. Nicht nur, dass sie zur „Jungen Zunft“ der Neuverpflichtungen gehören, sondern auch vor allem, weil sie beide absolut keine „Flops“ waren und in unserer Offensivabteilung deutliche Akzente setzten. Bemerkenswert ist weiter, dass Lars Georg (übrigens seit dem Oberligawiederaufstieg 2000 als Einziger in jeder Saison dabei) von den derzeit noch aktiven HFC-Kickern sowohl die meisten Einsätze hat und mit 19 Toren (stets als Defensiver) auch die höchste Gesamtrefferquote erzielte.



A-Z Name	Alter	Pos.	S	A	E	T	V	P	GK	GR	RK	BS	G/S+T
1. Bölke, C.	21	TW	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16/0
2. Breitkopf, N.	21	ST	18	5	3	8	5	13	0	0	0	4	18/8
3. Civa*, A.	32	MF	11	2	0	1	1	2	1	0	0	5	11/1
4. Eberhardt, J.	21	MF	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	44/3
5. Egerl**, M.	21	TW	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5/0
6. Fähmann, C.	28	MF	13	2	1	2	5	7	4	0	0	3	39/9
7. Friedrich, T.	31	AB	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1/0
8. Gemazashvili, I.	27	MF	17	7	2	2	6	8	1	0	0	0	17/2
9. Georg, L.	30	MF	15	1	0	2	0	2	4	0	0	4	211/19
10. Gleis, A.	30	ST	15	5	6	2	0	2	2	0	0	1	15/2
11. Große, T.	22	MF	4	1	2	1	0	1	0	0	0	0	17/1
12. Hartmann, S.	22	MF	13	1	11	0	3	3	0	0	0	0	13/0
13. Kamalla, C.	21	AB	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	5/0
14. Kindling, S.	24	MF	6	1	3	1	0	1	0	0	0	0	16/1
15. Koslov, D.	32	ST	17	7	0	8	5	13	2	1	0	1	17/8
16. Kövari, M.	20	ST	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	45/1
17. Krauß, H.	31	MF	17	5	0	3	1	4	6	0	0	5	48/9
18. Küfner, M.	23	TW	12	0	0	0	0	0	1	0	0	4	12/0
19. Linkert, R.	21	MF	10	2	4	0	0	0	2	0	0	3	10/0
20. Miftari, M.	33	AB	17	2	0	0	1	1	5	0	0	3	17/0
21. Ofodile, A.	24	ST	7	0	6	1	1	2	2	0	0	0	34/13
22. Petrick, M.	22	MF	18	2	0	5	5	10	3	0	0	2	18/5
23. Schädlich, M.	22	AB	3	1	1	0	1	1	0	0	0	0	62/4
24. Trehkopf, M.	22	AB	15	1	0	2	0	2	5	0	0	3	15/2
25. Weimann, D.	20	MF	3	1	2	0	0	0	1	0	0	0	27/1

Legende:

A-Z=sortiert nach Namen - Alter=Lebensalter vor Saisonbeginn - Pos.=Spielerposition - S=Saisonspiele
 A=Auswechslungen - E=Einwechslungen - T=Tore - V=Torvorlagen - P=Scorerpunkte: Tore+Vorlagen
 GK=Gelbe Karten - GR=Gelb-Rote Karten - RK=Rote Karten - BS=Bester Spieler lt. „kicker“ Ost
 G/S+T=Gesamt Punktspiele und -tore für den HFC

* nicht mehr im Verein, wurde suspendiert und wechselte zum SV Yesilyurt Berlin (NOFV-OL-Nord)

** verstarb bei einem Autounfall am 12. September 2004

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

05.02.	Frank Georgi	(38)	12.02.	René Siebert	(33)
05.02.	Siebert Stumpf	(54)	12.02.	Micky Mückenheim	(8)
06.02.	Mike Witzel	(34)	12.02.	Frances Ina Wald	(7)
07.02.	Robert Wagner	(14)	12.02.	Dirk Lorenz	(42)
07.02.	Henning Korngiebel	(43)	13.02.	Thomas Göhler	(37)
08.02.	Philipp Knauth	(8)	13.02.	Reimund Linkert	(22)
08.02.	Uwe Menzel	(45)	14.02.	Philip Wernicke	(12)
08.02.	Helga Noffke	(67)	14.02.	Marcus Kubik	(10)
08.02.	Lisa Schwarz	(16)	14.02.	Günter Hoffmann	(71)
08.02.	Kevin Terre	(25)	14.02.	Florian Möbius	(17)
08.02.	Volker Lowke	(54)	14.02.	Stefan Rutemöller	(27)
08.02.	Martin Richter	(36)	14.02.	Toni Schwager	(16)
09.02.	Mathias Wirsing	(21)	14.02.	Klaus Krüger	(43)
09.02.	Rüdiger Sachse	(48)	17.02.	Robin Scheibe	(19)
10.02.	Sascha Lichtenstein	(15)	17.02.	Jens Goeddaeus	(34)
10.02.	Detlef Schünemann	(47)	17.02.	Martin Scheibe	(19)
10.02.	Klaus Blumtritt	(62)	18.02.	Denis Koslov	(33)
10.02.	Paul Ehrke	(6)	18.02.	Dirk Heinicke	(39)
11.02.	Dirk Fiedler	(32)	18.02.	Jörg Maennicke	(17)
11.02.	Carsten Thieme	(34)	18.02.	Michel Pilz	(20)



BWG *das ist Wohnen*
 Tel. 0345/ 69 305 www.hallebwg.de



Denis Koslov feiert heute seinen 33.

Seit Saisonbeginn spielt der Russe in unserem Verein. Er feiert heute seinen 33. Geburtstag und wünscht sich natürlich für sich und seine Mannschaft nichts sehnlicher, als einen klaren Heimsieg. Dazu würde er sehr gern ein Tor beisteuern oder zumindest die Vorarbeit dazu leisten. Dies gelang ihm in dieser Saison schon recht häufig, denn schließlich liegt er mit 13 Scorerpunkten (Tore/Vorlagen) mit ganz vorn in der internen HFC-Liste. Auch wenn ihm in den zurückliegenden Spielen nicht immer alles gelang, heute brennt er auf einen erfolgreichen Einsatz und eine tolle Geburtstagsfeier. Dazu, lieber „Kossi“ viel Glück und vor allem Gesundheit!

THERAPEUTISCHE LEISTUNGEN
 Manuelle Lymphdrainage, Wärmerherapie, Elektrotherapie, Ultraschall, Segmentmassage, Kinetikgymnastik, Klassische Massage, Bindegewebsmassage, Kryo-therapie, Unterwasser-massage, Dorntherapie, Fußreflexzonenmassage, Hautbesuche

Physiotherapie
 Petra Klysz
 Philipp-Müller-Straße 58 • 06110 Halle (Saale)
 fon (0345) 2 02 04 32 • fax (0345) 6 05 05 10
 Ptko@Physiotherapie-Klysz.de • www.Physiotherapie-Klysz.de

MG GIPSER
 GLAS- UND FENSTERBAU

MICHAEL GIPSER
 KOMPETENZ IN SACHEN GLASBAU

Böllberger Weg 173 • 06128 Halle/Saale
 Tel. 0345 / 482 470 • Fax 0345 / 482 4715

WOSZ Fan-Shop

Teamsportartikel

Freizeitsportbekleidung

Druck und Flock

**Herstellung von Vereins-
und Werbeartikeln**

Bundesliga-Fanartikel

Eventmanagement

HFC-Fanshop

**Der offizielle Ausrüster des
Halleschen Fußballclubs**



Hauptsitz:
Bertramstrasse 20
06110 Halle

Tel.: 0345-2029966
Fax: 0345-2909244
Funk: 0171-6514870
0171-4817564

Filiale:
Halle-Center Peissen
06188 Peissen

Tel.: 0345-5606422
Fax: 0345-5606422

www.wosz-fan-shop.de
www.hfc-fanartikel.de
email: info@wosz-fan-shop.de



Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen

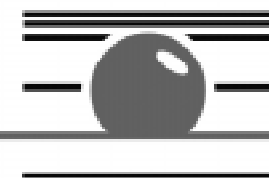
EDV - Lösungen für das Handwerk

Planung und Realisierung von Internetlösungen

Dokumenten - Management - Systeme

Softwareentwicklung

WICHMANN
DATENTECHNIK



www.wd-sgh.de | wichmann@wd-sgh.de

Vor der Blauen Hütte 26 | 06526 Sangerhausen | Tel. (03464) 2757-0

Ludwigstrasse 28 | 06110 Halle / Saale | Tel. (0345) 23304-0

„Frieda“ geht gern in die Luft

Tobias Friedrich kam nach der Winterpause vom FC Sachsen Leipzig

Man mache aus einem 1,86 Meter großen Angreifer einen Libero und hole dazu einen gleich großen Linksverteidiger, und plötzlich ist eine Abwehr „oben“ wieder gut aufgestellt. Der umfunktionierte Alexander Gleis und der neu verpflichtete Tobias Friedrich verschaffen unserer einstigen Achillesferse jedenfalls ganz anderes Gewicht, auch wenn die Umgewöhnung des Einen und die Neuorientierung des Anderen nicht auf Anhieb Wunder erwarten lassen. „Man muss sich natürlich aneinander gewöhnen, die Stärken wie auch vermeintlichen Schwächen der Kollegen und ihre Laufwege verinnerlichen“, weiß Tobias Friedrich, den seine jeweiligen Teamkollegen schon immer „Frieda“ gerufen haben.



Dass der 81 Kilo schwere Linksfuß kurz vor Ende der zweiten Wechselperiode überhaupt zu haben war, nachdem „Trainager“ Lutz Lindemann einige Testkandidaten als zu leicht empfunden hatte bzw. ihre Positionen beim HFC schon gut besetzt sind, ist ein ausgesprochener Glücksfall. „Ich musste mich kurz vor Ende der vergangenen Saison einer Leistenoperation unterziehen und bin dann Monate lang nicht mehr auf die Strümpfe gekommen. Erst stellte sich eine Faden-Unverträglichkeit an der operierten Wunde heraus, dann bildete sich ein Abszess, so dass ich noch weitere zwei Mal unters Messer musste und in der gesamten Saison-Vorbereitung ausfiel“, schildert der 31-Jährige. Das habe ihm letztlich seinen Stammplatz beim FC Sachsen gekostet, „denn der neue Trainer konnte mich ja gar nicht kennen lernen.“

Dies und letztlich auch die Tatsache, dass die Leutzcher ihren für den sofortigen Wiederaufstieg zusammengestellten Kader nach der Hinrunde abspecken mussten, hat Halle letztlich endlich einen „echten“ Linksfuß für die Abwehr und Lutz Lindemann nachträglich einen vorherigen Wunschspieler beschert.

Erfahrung, Zweikampf- und Kopfballstärke nennt Friedrich als wichtigste Eigenschaften, die er bei seinem neuen Verein einbringen will. Erworben hat er diese vor allem in jeweils zwei Regionalliga-Jahren beim FC Carl Zeiss Jena und FC Rot-Weiß Erfurt sowie einer Drittliga-Saison bei den Leipziger Sachsen. Mit Letzteren ist er auch das einzige Mal als Aktiver abgestiegen.

Foto: R. Japel, aus HFC-Sachsen 2002/03 (1:1)

---> weiter auf Seite 25

Textildruck

Sportbekleidung

Vereinsfanartikel

Stick

Flock

DRUCK

LOSSE

TEXTIL

www.textildrucklosse.de

Merseburger Str. 377
06132 Halle (Saale)

Telefon
(0345) 7 70 20 50

E-Mail
info@textildrucklosse.de

---> Fortsetzung von Seite 12

Begonnen hat „Frieda“ seine Laufbahn im heimischen Wolfmannshausen, einem 400-Seelen-Ort im Kreis Meiningen. Von hier aus ging es im Alter von knapp 13 Jahren zur Kinder- und Jugendsportschule Jena. Danach kickte er beim Thüringenligisten 1. SV Suhl und absolvierte gleichzeitig ein BWL-Direktstudium an der Fachhochschule Schmalkalden, die Tobias mit dem Diplom als Betriebswirt beendete. „Ein Berufsabschluss schien mir wichtig, um später einmal nicht auf den Fußball angewiesen zu sein“, nennt Friedrich den Grund für sein „zweites Standbein“.

Vorerst will er aber erst einmal in Halle etwas bewegen. „Die Mannschaft hat viel spielerische Substanz, die durch eine schon längere Verunsicherung aber nicht richtig

---> Fortsetzung von Seite 6

Vier steuerte auch der gleichaltrige Danilo Kunze bei, der den VfB in der Winterpause aus privaten Gründen verlassen hat. „Das ist ein in sportlicher wie menschlicher Hinsicht herber Verlust. Danilo spielte eine ganz wichtige Rolle im Team. Bei seinem Abschied gab es sogar Tränen. Doch er musste an die Familie denken“, bedauert der Trainer, der sowohl auf Erfahrung - auch Torhüter Daniel Fröhlich, Abwehrspieler Mario Oehl und Mittelfeldakteur Markus Wieland sind 30 Jahre und älter - als auch jugendlichen Tatendrang setzen kann. Der fünffache Torschütze Carsten Pfoh zählt beispielsweise erst 20 Lenze. Verteidiger Patrick Witscher, der nach der Winterpause von den A-Junioren in die Oberliga-Stammelf rückte, ist gerade 18 Jahre.

Co-Trainer seit Saisonbeginn ist mit Andreas Bielau (46) ein neunfacher DDR-Auswahlspieler. Der Stürmer absolvierte 214 Oberligaspiele, 164 davon für Jena und 50 für Zwickau. Der bekannteste Auerbacher Kicker war am Ende seiner Laufbahn auch noch einmal erfolgreich für seinen Heimatverein auf Torejagd gegangen. Das war in der Saison 1993/94, als der damalige Amtsleiter im Landratsamt namens Volkhardt Kramer mit dem Bremer Torwart-Denkmal Dieter Burdenski einen Deal aushandelte, der Deutschland weit für Schlagzeilen sorgte.

zum Tragen kommt“, hat Friedrich bereits erkannt. Die abzustellen, sei vor allem Sache der Routiniers im Team, zu denen er sich selbst zählt. Nicht zuletzt an dieser Aufgabe will sich der Thüringer, der einen Vertrag bis zum 30. Juni 2006 unterschrieben hat, deshalb auch messen lassen. „Zum Beispiel müssen wir auf dem Platz viel mehr miteinander reden“, hat er nach seinem ordentlich verlaufenen Debüt nach nur einer Woche gemeinsamen Trainings schon mal in den Raum gestellt.

Das Interview mit Tobias Friedrich führte Klaus Blumtritt (Redakteur des HFC - Magazins)

Denn mit Burdenski und Bielau streifen sich u.a. auch die früheren Bundesliga-Kicker Ronny Worm und Matthias Ruländer sowie der niederländische Altinternationale Willy van de Kerkhoff für ein Jahr das VfB-Trikot über. „Und wir haben dabei beide Ziele erreicht“, ist Kramer heute noch stolz. „Wir sind in die Landesliga aufgestiegen und haben zugleich unser ureigenstes Anliegen, für den Ausbau eines brachliegenden Kinder- und Jugendobjektes zu werben, erfüllt“, berichtet der umtriebige Auerbacher „Trainager“, der längst auch erfolgreicher Betreiber einer Werbeagentur ist. Anfangs als Partner von Burdenski, dessen „Ostfiliale“ er leitete, inzwischen als eigenständiger Unternehmer.

STATISTIK - 4. Spieltag, 25. August 2004:

VfB Auerbach - Hallescher FC 1:2 (0:2)

VfB: Berger - Oehl (46. Troche) - Kramer, Chudzik - Dittrich, **Wieland**, Gorschinek, Gerloff - Stabenow - Pfoh (54. Korb), Kunze (77. Göschel). **TR.:** Kramer
HFC: Egert - Civa - Trehkopf, Miftari (46. Schädlich / 66. Große) - Petrick, Georg, Fahrman, Krauß, Gemazashvili (90. Gleis) - Koslov, **Breitkopf**. **TR.:** Andreev
Tore: 0:1, 0:2 Breitkopf (34./40.), 1:2 Korb (54.).
Zuschauer: 810. **Schiedsrichter:** Wilske (Bretleben).
 Berger hält einen FE von Koslov.

tv:H

FERNSEHEN AUS HALLE

Offizieller Medienpartner des HFC

LOTTO TUT GUT!

Gegen die Halberstädter ohne Senf - Match am 20. Spieltag fiel aus



Nach klarer 2:0-Führung kommen die Gäste in Unterzahl zum unverhofften Ausgleich

Zu einem richtigen „Halberstädter Würstchen“ gehört Senf - zu einem Sieg im Fußball gehören drei Punkte. Beim letzten Heimspiel unseres HFC fehlte aber ein Tor, um die drei Punkte im KWS zu behalten. Lange Zeit sah es gegen die Vorharzer nach einem klaren Sieg aus. Denis Koslov erzielte in der 47. Minute das 2:0, nachdem Michel Petrick bereits in der 18. Minute einen Halberstädter Abwehrfehler zum 1:0 genutzt hatte. Ab der 33. Minute spielten die Gäste in Unterzahl (gelb-rote Karte für Nils Pöizing) und es stand eigentlich nur noch die Frage nach der Höhe des Sieges für den HFC. Aber Fußball ist eben anders. Der VfB kam durch zwei Standardsituationen noch zum Ausgleichstreffer und gestattete es den Hallensern nicht mehr, ihren Senf dazu zu geben. Spielertrainer Thomas Pfannkuch hielt seine Abwehr dicht und feierte anschließend das 2:2 wie einen Sieg. Durch diesen Punktverlust verpasste der HFC einen Schritt nach oben.



Michel Petrick - ein „echter Schönehaser“ aus: Merseburg - HFC (0:4) - RH

Letztes Wochenende nur drei Spiele

Gleich sechs Spiele fielen dem Dauerregen in der Vorwoche zum Opfer und mussten ausfallen. In den drei Spielen des 20. Spieltages gab es nur eine Überraschung. Nach seiner 0:4-Heimpleite gegen Dresden Nord meldeten sich die Zipsendorfer eindrucksvoll zurück. Durch den 2:1-Erfolg in Halberstadt schob sich die derzeit beste Auswärtsmannschaft wieder auf den 3. Tabellenplatz. Ohne großen Aufwand gewann Spitzenreiter Jena gegen seinen Angstgegner Pöbneck klar und deutlich mit 3:0. Ohne Tor blieb Sebastian Hähnge. Der Jenaer führt aber mit 16 Toren weiterhin die Torschützenliste an. Das 3. Spiel fand in Dresden statt. Beim 2:2 gegen den FC Oberlausitz gelang dem stark abstiegsgefährdeten FV 06 nur ein 2:2. Wieder einmal war Sven Kubis erfolgreich, der mit dem Treffer zum 1:0 für die Oberlausitzer bereits sein 14. Saisontor erzielte. Unserem HFC blieb nur ein Testspiel beim VfL Wolsburg/Am., welches er mit 2:0 gewinnen konnte.

Auswärtstabelle: NOFV-Oberliga Staffel Süd

1.	ZFC Meuselwitz	11	4-6-1	15:9	18
2.	FC CZ JENA	8	5-2-1	20:9	17
3.	Sachsen Leipzig	9	4-4-1	13:7	16
4.	VFC Plauen	9	4-3-2	16:10	15
5.	VfB Auerbach	10	4-3-3	17:16	15
6.	SV 1919 Grimma	10	4-2-4	16:15	14
7.	VfB Pöbneck	10	4-2-4	12:16	14
8.	1. FC Magdeburg	10	4-1-5	9:10	13
9.	Hallescher FC	9	3-2-4	16:15	11
10.	FC Oberlausitz	8	3-2-3	10:13	11
11.	Germ. Halberstadt	9	2-4-3	16:16	10
12.	FV Dresden Nord	9	2-3-4	11:17	9
13.	SV Dessau 05	9	1-3-5	9:17	6
14.	Sondershausen	10	1-2-7	11:38	5
15.	FC Erfurt-Nord	9	0-3-6	3:17	3
16.	FC Eilenburg	9	1-0-8	3:22	3
17.	FSV Zwickau	9	0-2-7	6:24	2
18.	FV Dresden 06	8	0-0-8	4:20	0

Autobasar Halle

Ankauf-Verkauf-Tausch-Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
 Delitzscher Straße 61 - 06112 Halle
 Tel.: 0345 - 5636399 Mobil: 0173-1439785 Fax: 0345 - 5755901
 E-Mail: autobasar@aol.com Web-Adresse: www.infobild.de/16899

Spielausfall zum Rückrundenstart des HFC II

Stendal nach dem 3:0-Sieg gegen Wernigerode jetzt Tabellenführer vor Völpke

Verbandsliga	Sp.	G-U-V	Diff.	Tore	Pkt.	Heim	Auswärts
1. 1. FC Lok Stendal	16	12-2-2	+19	31:12	38	18:3	24 13:9 14
2. TSV Völpke (P)	15	11-2-2	+21	31:10	35	16:7	16 15:3 19
3. VfB 06 Sangerhausen	16	9-4-3	+14	27:13	31	13:1	16 14:12 15
4. FC GW Piesteritz	16	9-3-4	+12	26:14	30	20:6	21 6:8 9
5. MSV Preussen	15	7-7-1	+19	28:9	28	18:2	18 10:7 10
6. FC Romonta Amsdorf	15	7-2-6	-4	18:22	23	7:12	9 11:10 14
7. Hallescher FC II (N)	14	7-1-6	+13	35:22	22	19:10	12 16:12 10
8. SG Union Sandersdorf	14	5-6-3	+4	15:11	21	10:6	12 5:5 9
9. FC GW Wolfen	16	5-4-7	-3	19:22	19	11:12	11 8:10 8
10. MSV Börde 1949 (N)	14	5-3-6	-2	18:20	18	8:11	8 10:9 10
11. BSV Halle-Ammendorf	14	4-4-6	-5	15:20	16	7:11	9 8:9 7
12. VfB IMO Merseburg	16	4-4-8	-16	14:30	16	10:15	12 4:15 4
13. VfL Halle 96	15	4-3-8	-9	11:20	15	9:9	11 2:11 4
14. SV Braunsbedra	16	3-4-9	-13	14:27	13	9:7	12 5:20 1
15. FC Einheit Wernigerode (N)	16	2-2-12	-25	11:36	8	9:11	8 2:25 0
16. FSV Hettstedt	14	1-1-12	-25	9:34	4	5:10	4 4:24 0

Strozniak-Schützlinge treffen morgen auf den verstärkten Tabellenletzten Hettstedt

Zu Beginn der Rückrunde musste auch das Spiel unserer Verbandsligamannschaft gegen den Stadtrivalen aus Ammendorf aufgrund der Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden. So geht es dann am morgigen Samstag erst richtig los. Ein leichtes Unterfangen wird es beim momentanen Tabellenletzten in Hettstedt nicht. Mit Hausdörfer (Meuselwitz), Hempel und Lässig (Erfurt-Nord) haben sich die Straube-Schützlinge Verstärkungen aus der Oberliga geholt und wollen gegen den HFC II natürlich unbedingt punkten. Der klare 4:1-Hinspielerfolg gegen den FSV, für den Daniel Weimann, Sascha Kindling, der eingewechselte David Quidzinsky und Mario Kövari (acht Saisontore und als einziger in allen 14 Spielen dabei) gesorgt hatten, darf keinesfalls überbewertet werden. Es folgen zwei Heimspiele hintereinander, in denen unbedingt gepunktet werden muss, um nicht leichtfertig den derzeit guten 7. Platz zu verspielen.

Termine: Verbandsliga Rückrunde 2004/05

Mi., 20.04.05 - 18.00 (H):	BSV Ammendorf
Sa., 19.02.05 - 14.00 (A):	FSV Hettstedt
Sa., 26.02.05 - 14.00 (H):	Union Sandersdorf
Sa., 05.03.05 - 15.00 (H):	MSV Börde 1949
So., 13.03.05 - 14.00 (A):	MSV Preussen
Sa., 19.03.05 - 15.00 (H):	FC GW Wolfen
Sa., 02.04.05 - 15.00 (A):	TSV Völpke
So., 10.04.05 - 11.00 (H):	VfL Halle 96 II *
So., 17.04.05 - 14.00 (A):	SV Braunsbedra
So., 24.04.05 - 14.00 (A):	1. FC Lok Stendal
Sa., 30.04.05 - 15.00 (H):	VfB IMO Merseburg
So., 08.05.05 - 14.00 (A):	Romonta Amsdorf
Sa., 21.05.05 - 15.00 (H):	FC GW Piesteritz
Fr., 27.05.05 - 19.00 (A):	Un. Sandersdorf **
Sa., 04.06.05 - 15.00 (H):	VfB Sangerhausen
Sa., 11.06.05 - 15.00 (A):	Einheit Wernigerode

* der Spieltermin ist noch nicht bestätigt
 ** Nachholspiel aus der Hinrunde

<p>BOSE Better sound through research.</p>	<p>EMT elektromechanische Filter & Sirenen HfI am Leipziger Turm Leipziger Str. 66 06108 Halle Tel.: 0345 / 2021054</p>	<p>BOSE Professional Sound Division</p>	<p>em & t GmbH Leipziger Str. 66 D - 06108 Halle/S. Europastr. 8 A - 9934 Villach www.emt-halle.de</p>	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);"> Beschallungssysteme Akustikplanung Konferenztechnik </p>
--	---	---	--	--

